



Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

19. Juni 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr

Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein

Endach 27 a, 6330 Kufstein

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert*innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Entscheiden Sie sich für eine der vier angebotenen Workshop-Reihen und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Programmablauf

ab 09:30	Registrierung
10:00	Begrüßung in den Seminarräumen
10:00 – 15:00	Workshop-Reihen in 4 Seminarräumen – Details im Innenteil

Eine gemeinsame Veranstaltung von

Wählen Sie Ihre gewünschte Workshop-Reihe aus!

	Workshop-Reihe 1	Workshop-Reihe 2
10:00 – 11:30	1 Selbstbestimmung – Unterstützung – Vertretung (Daurer)	4 Das Demenz Balance-Modell® (Schlesinger)
11:45 – 13:15	2 1x1 der Demenz (Sawires)	1 Selbstbestimmung – Unterstützung – Vertretung (Daurer)
13:30 – 15:00	3 Wertschätzen – Verstehen – Handeln (Niederreiter)	5 Die Demenz aus einer achtsamen Haltung betrachtet (Oswald-Goebel)

1 Selbstbestimmung – Unterstützung – Vertretung

Ein Überblick über das Erwachsenenschutzgesetz. Ziel des Workshops ist es, über rechtliche Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren, konkrete Fragen und Anliegen aus dem Alltag zu beantworten und einen Austausch zu ermöglichen. Im Workshop wird auf die geltenden Regelungen im Erwachsenenschutzgesetz eingegangen und Ihre Fragen, Anliegen sowie Probleme in der alltäglichen Umsetzung thematisiert.

2 1x1 der Demenz

Dieser interaktive Workshop soll das Wissen um die Symptome der Demenz und der ersten Anzeichen sowie die Bedeutung der weiteren Abklärung aber auch präventiver Maßnahmen wiedergeben. Insbesondere wird den Angehörigen die Vermittlung von Behandlungskonzepten, wie die Strukturierung des Umfeldes sowie die Aus-

wirkung auf die Pflegepersonen selbst mit auf den Weg gegeben werden.

3 Wertschätzen – Verstehen – Handeln

Im Verlauf der Demenzerkrankung verlieren betroffene Menschen zusehends die Fähigkeit zur sprachlichen Kommunikation. Wobei weniger das Sprechen als solches, als vielmehr das Verstehen von Gesprochenem zu Problemen führt. Der Workshop bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Reflexion der eigenen Ansprüche in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit Demenz – immer im Hinblick auf die realen Möglichkeiten im Alltag.

4 Das Demenz-Balance-Modell®

Das Demenz Balance-Modell® ist eine Methode der Selbsterfahrung, die es ermöglicht die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu spüren. Dadurch soll im Alltag ein

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 ist ein Wechsel zwischen den Workshop-Reihen leider nicht möglich.

Workshop-Reihe 3

2 1x1 der Demenz
(Sawires)

4 Das Demenz Balance-Modell®
(Schlesinger)

6 „Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“ (Gasteiger)

Workshop-Reihe 4

6 „Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“ (Gasteiger)

3 Wertschätzen – Verstehen – Handeln (Niederreiter)

7 Begleiten bis Zuletz im interprofessionellen Team
(Dagn, Gasser, Vollendorf)

tieferes Verständnis für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit Demenz geschaffen werden.

5 Die Demenz aus einer achtsamen Haltung betrachtet

Im täglichen Zusammenleben braucht es eine Vielzahl an Strategien im Umgang mit einer dementiellen Erkrankung, die Methode der Achtsamkeit ist eine davon. Sowohl für den Erkrankten als auch den pflegenden Angehörigen können durch Techniken der Mindfull Based Stress Reduction wesentliche Erleichterungen erreicht werden. In dem Workshop werden Grundzüge der Achtsamkeit vorgestellt, sowie Anregungen für den Alltag besprochen.

6 „Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“

Angehörige von Menschen mit Demenz haben viele verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern. Neben organisatorischen Be-

lastungen kommen noch unterschiedliche Meinungen im Familienverband, Vorwürfe und eigene Schuldgefühle mit dazu. Dies führt oft zu einem regelrechten Gefühlskarussell. Gemeinsam wollen wir in diesem Workshop hinter die Gefühlsfassade blicken.

7 Begleiten bis Zuletz im interprofessionellen Team

Palliative Care dient dazu, Menschen, die an einer unheilbaren und/oder weit fortgeschrittenen Krankheit leiden, in ihrer letzten Lebensphase optimal zu betreuen. Dabei steht neben der Symptomkontrolle die ganzheitliche Betreuung des Menschen zur Steigerung der Lebensqualität im Vordergrund. Das Seminar gibt Einblicke für Angehörige in die Grundgedanken von Palliative Care und versucht, durch Beispiele und praktische Übungen dazu anzuregen, diese in die alltägliche Praxis zu integrieren.

Anmeldeschluss

11. Juni 2021

Anmeldung

über das Bezirkskrankenhaus Kufstein

☎ Telefonisch 05372 6966 1011

✉ Per E-Mail an anja.sulzenbacher@bkh-kufstein.at

Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops ist begrenzt.
Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte beachten Sie die Covid-Präventionsmaßnahmen

Sie brauchen einen negativen Antigen-Test auf SARS-CoV-2 (nicht älter als 24 Stunden) oder einen negativen molekularbiologischen Tests (PCR-Test) auf SARS-CoV-2 (nicht älter als 48 Stunden).

Bei Bedarf ist eine Testung um 09:00 Uhr vor Ort möglich.

Tragen Sie während der Veranstaltung eine FFP2-Maske.
Halten Sie die Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen ein.

Infos

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Mit Unterstützung von

K
Kufstein
Convention Bureau

SPARKASSE 
Kufstein